



Schemmelmann bestätigt

Versammlung der Heimatfreunde

-bim- **RINKERODE.** Theo Schemmelmann bleibt Vorsitzender des Heimatvereins. Bei der Mitgliederversammlung am Freitagabend im Pfarrzentrum votierten die 62 anwesenden Heimatfreunde geschlossen für ihn. „Selbstverständlich nehme ich die Wahl an – bei so einer Zustimmung“, freute sich Schemmelmann über diesen Rückhalt.

Ebenso klar wurde die zweite Vorsitzende Marlies Winter-Hippler im Amt bestätigt. Zum neuen Schriftführer wurde Heinz Hofmann gewählt. Er ist Nachfolger von Ulrich Morick, der aus gesundheitlichen Gründen nicht erneut kandidierte. Er erhielt viel Applaus für seine geleistete Arbeit und bleibt als Beisitzer im Verein engagiert, ebenso wie Agnes Bornemann, Marita Reinhardt und Reinhard Roll. Diese vier von insgesamt 13 Beisitzern standen turnusmäßig zur Wahl.

Begleitet von einigen Fotos gab Geschäftsführer Josef Hunkemöller einen ausführlichen Rückblick auf

die 37 Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Dazu zählten neben den monatlichen Radtouren und dem Stammtisch „Plattdütsch küern“ auch das Brotbacken beim Weihnachtsmarkt, die traditionelle Winterwanderung, das Osterfeuer und die Vogelstimmenexkursion. Die Heimatfreunde erinnerten sich gerne an ihre Mühlen-tour nach Minden-Lübbecke, den Musicalbesuch und das Lambertusspiel auf dem Dorfplatz. Zu den herausragenden Ereignissen zählte die Einweihung des Kirchpättkens Ende April sowie der achte Rinkeroder Gartentag im Juni mit nicht weniger als 500 Besuchern.

Auch das Jahresprogramm 2018 steht. Neben den traditionellen Veranstaltungen des Jahreskreises plant der 384 Mitglieder zählende Heimatverein einen Ausflug zum Käsemarkt nach Nieheim sowie eine Busfahrt in den Raum Borken zur Besichtigung diverser Gärten.

Zudem möchten die Heimatfreunde im kommenden Jahr ein Projekt zur Sicher-



Zogen eine positive Bilanz: Josef Hunkemöller, Reinhard Roll, Heinz Hofmann, Agnes Bornemann, Marlies Winter-Hippler, Theo Schemmelmann und Ulrich Morick (v. li.).
Foto: -bim-

heit aller Ausflügler in den Rinkeroder Bauerschaften angehen. Bei einem Besuch in Telgte waren sie auf die Idee aufmerksam geworden. Wenn sie im Frühjahr wieder ihre zahlreichen Ruhebänke im und ums Dorf aufstellen, sollen die Sitzgelegenheiten in den Außenbereichen nach und nach mit nummerierten Notrufschildern ausgestattet werden. Die Standorte der Bänke werden in der Rettungsleitstelle hinterlegt. So können die Rettungskräfte einen gemeldeten Notfall schnell lo-

kalisieren.

Weiterhin ist angedacht, künftig gezielt die Bewohner der hiesigen Höfe zu kontaktieren, um bei Interesse mit ihnen die Historie der Hofstellen und der Familien aufzuarbeiten und für ein „Ortsfamilienbuch“ zu sichern.

Zudem teilte der Vorstand mit, dass ein Teil der vom ehemaligen Rinkeroder Fotoclub erstellten Aufnahmen des Dorflebens auf die Website des Heimatvereins gestellt werden soll.

Die nächste Aktion der Heimatfreunde wird das

Brotbacken beim Weihnachtsmarkt sein. Außerdem machte Theo Schemmelmann darauf aufmerksam, dass sich das Organisationsteam des Budenzaubers über freiwillige Helfer beim Aufbau am Freitag, 1. Dezember, freut.

Im Anschluss an die offizielle Tagesordnung der Hauptversammlung konnten die Anwesenden beim Videofilm des verstorbenen Heimatfreundes Klaus Hosenfelder mit dem Titel „Rinkeroder Kaleidoskop“ in Erinnerungen schwelgen.